

## **Antworten von Benno Zierer (Freie Wähler)**

### **Frage 1 – Nachtflugregelung**

→ Ja zur Nachtflugreduzierung

Ich werde mich dafür einsetzen, dass das gesamtbayerische Flughafen-Konzept fertiggestellt wird, das durch die Corona-Pandemie verzögert wurde. Auf dieser Grundlage können dann Punkte wie Nachtflug-Kontingente für den Flughafen München oder Umweltaspekte in den Start- und Landegebühren betrachtet werden. Unser Ziel muss es sein, die Belastungen für die Menschen im Flughafen-Umland so weit wie möglich zu reduzieren.

### **Frage 2 – Schwefel im Kerosin**

→ Ja das ist ein Problem

Auf meine Initiative hin haben die Freien Wähler im Landtag 2021 einen Antrag eingebracht, damit Bayern für eine Absenkung der internationalen Normwerte für Schwefelgehalt in Kerosin eintritt. Umweltminister Thorsten Glauber hat sich dafür in mehreren Schreiben an Bundesverkehrsminister Wissing eingesetzt, denn tätig werden müsste der Bund. Beim Kerosin, das an den bayerischen Flughäfen getankt wird (Kerosin Jet A1) liegt der Gesamtschwefelmasseanteil zwischen 0,01 und 0,06 % und damit deutlich unter den erlaubten 0,3 Prozent (2,4 Gramm pro Liter). An anderen EU-Flughäfen von denen z.B. München angefliegen wird, kann dieser Anteil höher liegen, was auch einen erhöhten Schadstoff-Ausstoß zur Folge hat. Deshalb werden wir uns weiterhin für eine allgemeine Absenkung der geltenden EU-Normen für den Schwefelgehalt in Kerosin einsetzen.

### **Frage 3 – Kein Kerosin beim Rollen verbrennen (Taxiing)**

→ ja zur Schadstoffreduzierung

In der zurückliegenden Wahlperiode hatte ich mehrere Anfragen an die zuständigen Ministerien zum emissionsärmeren Schleppen von Flugzeugen, u.a. zum Einsatz von Elektro-Schleppern am Flughafen München gestellt. Dabei wurde mir mitgeteilt, dass Elektroschlepper auf ihre Einsatztauglichkeit getestet und wenn möglich alte Schlepper gegen elektrisch betriebene Modelle ausgetauscht werden. Ich werde mich in Zukunft dafür einsetzen, dass der Prozess der Erneuerung der Schlepper-Flotte beschleunigt wird und mehr vollelektrisch betriebene Modelle zum Einsatz kommen.

#### **Frage 4 – Bau einer 3. Startbahn**

→ gegen eine 3SLB

Die Freien Wähler sprechen sich seit Jahren klar gegen den Bau einer 3. Start- und Landebahn am Flughafen München aus. Im Koalitionsvertrag nach der Landtagswahl 2018 ist es gelungen, einen Passus aufnehmen zu lassen, der die unterschiedliche Haltung der Koalitionspartner deutlich zum Ausdruck bringt – was in solchen Verträgen durchaus unüblich ist. Vereinbart wurde ein völliger Stopp aller Aktivitäten, die der Vorbereitung des Ausbau-Projektes dienen. Rückblickend muss man sagen, dass es damit gelungen ist, das wohl letzte mögliche Zeitfenster zu schließen, in dem ein Bau noch möglich gewesen wäre. Auch das Hintertürchen einer Umwandlung der Flughafen GmbH in eine Aktiengesellschaft wurde damit verbaut. Dennoch gilt es, weiterhin wachsam zu bleiben und immer wieder darauf hinzuweisen, dass es weder den Bedarf für einen Flughafen-Ausbau gibt noch ein solcher aus Gesichtspunkten des Klimaschutzes und des Landverbrauchs zu rechtfertigen wäre. Das werde ich persönlich und die Freien Wähler weiterhin tun. Fest steht, dass es mit uns in der Staatsregierung keine 3. Startbahn geben wird.